



Ostern: neues Leben bricht auf

Nach den kalten, dunklen Wintermonaten sehnen wir uns wieder nach Sonne, Wärme und Grün. Die Natur, die nun zu neuem Leben erwacht, ist uns dabei ein schönes Symbol für den Sieg des Lebens, den wir Christen zu Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu, feiern. Mit dem Frühling wächst auch die Hoffnung, die derzeitige Pandemie zu überwinden. Gegenseitige Rücksichtnahmen und Vorsicht, Impfung und der nahende Sommer machen Hoffnung. Lassen wir uns zu Ostern von dieser Hoffnung anstecken, dass das Leben stärker ist als alle Widrigkeiten. Wenn wir füreinander Sorge tragen, solidarisch leben und Gottes Hilfe erbitten, wird alles gut!

Liebe Pfarrangehörige!



Die 40-tägige Zeit der Vorbereitung auf das größte christliche Fest, die Auferstehung Jesu, hat begonnen. Viele Menschen sagen, dass die Fastenzeit mehr oder weniger schon ein Jahr dauert. Das stimmt einerseits, aber jetzt soll es wirklich bewusst auf Ostern zugehen. Wie wir Ostern feiern werden, weiß keiner, genauso wie es in einer Woche aussehen wird. Deswegen sind die Gottesdienstzeiten und auch alle anderen pfarrlichen Termine im Pfarrboten zwar angegeben. Wie weit wir diese aber feiern können, hängt von der aktuellen Pandemie-Situation sowie den staatlichen und kirchlichen Vorgaben ab. Dazu erhalten Sie in den Schaukästen und auf den Internetseiten der Pfarre immer aktuelle Informationen.

Menschen haben jetzt besonders viele Ängste, wenn es um Kontakte mit anderen, um sie und ihre Familie und um die Zukunft geht. Die Angst ist etwas, was uns immer wieder begleitet, besonders wenn wichtige Ereignisse im eigenen Leben oder im Leben der Familie bevorstehen. Auch Jesus hatte Angst. Das lesen wir besonders in den Evangelien, wo Jesus nach dem letzten Abend-

mahl vor seinem Leiden mit den Jüngern in den Garten Getsemani geht. Er lässt die Jünger zuerst alleine und geht ein Stück weiter, um zu beten und mit dem Vater zu sprechen. Da überfällt ihn große Furcht und Angst, sodass er sogar Blut schwitzt. Er weiß, was ihm bevorsteht, dass er die Sünden und Leiden der Menschen auf das grausame Holz des Kreuzes tragen wird. Eine einzigartige Rettungsaktion des Vaters, um den Menschen mit sich zu versöhnen und den direkten Zugang zu Ihm zu eröffnen.

Nach dem Gebet steht Jesus gestärkt auf. Wir dürfen das Gebet, die intime Zeit mit Gott, also nicht aus Acht lassen. Das Gebet stärkt immer. Und es ist besser, auch besonders in der Fastenzeit, mehr stille Zeit mit Gott zu verbringen, der uns Kraft, Frieden und Gelassenheit schenkt, als ständig die Medien und Zeitungen zu verfolgen, die aktuell viel Angst und Ausweglosigkeit verbreiten. Stattdessen können wir lieber die Bibel holen und darin lesen. Das Wort Gottes ist, wie auch der heilige Paulus schreibt, das zweischneidige Schwert, das alles voneinander trennt, aufrichtet und Mut gibt, wenn ich zu zerbrechen drohe. Auf Gott, den liebenden Vater, ist in jeder Lage des Lebens Verlass.

Andreas Strodzki

Rückblick aus dem Pfarrleben

Stiller Advent 2020

Der Lockdown im Dezember hat das gemeinsame Feiern der Advent- und Weihnachtsgottesdienste nicht erlaubt. Dennoch verliehen der wunderschön gebundene Adventkranz von Maria Walzl, vlg. Dürrer und die geschmückten Christbäume aus dem Wald der Familie Grassler, vlg. Zoller unsere Kirche ein weihnachtliches Flair. Hedwig Leopold und Marlies Steinbauer scheuten keine Mühe und stellten die Weihnachtskrippe in der Kirche auf. Das Friedenslicht brachte Gitti Tschernigg nach Forst. So blieb unsere Kirche ein würdiger Ort für das Gebet. Schade, dass wir die Gottesdienste nicht gemeinsam feiern konnten.

Sternsingeraktion 2021

Aufgrund der laufend verändernden Rahmenbedingungen und strengen Sicherheitsvorkehrungen haben wir in diesem Jahr von den schon zur Tradition gewordenen Hausbesuchen der „Heiligen Drei Könige“ Abstand genommen. Alternativ dazu führten wir die Sternsingeraktion in der Pfarrkirche durch und es wurden insgesamt € 612,- gespendet. Für die großzügige Unterstützung allen ein herzliches Dankeschön!



Fastenzeit: Familienfasttag 2021 - Frauen stärken

Die Aktion Familienfasttag zählt - seit 1958 - zu den ältesten und erfolgreichsten entwicklungspolitischen Initiativen in Österreich. Alljährlich zur Fastenzeit veranstaltet die Katholische Frauenbewegung nach dem Motto „*teilen spendet zukunft*“ Fastensuppen-Essen und entwicklungspolitische Weiterbildung, die zur Solidarität mit den Frauen aus dem globalen Süden aufrufen sollen. Die ursprüngliche Idee, gemäß dem Motto „*Suppe essen – Schnitzel zahlen*“, eine einfache Mahlzeit zuzubereiten und das dadurch Ersparte als symbolischen Akt des Teilens für die Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung zu stellen, hat sich bewährt. Auch wenn es in diesem Jahr keine größeren Veranstaltungen geben kann, bittet uns die Frauenbewegung, in der heurigen Fastenzeit bewusst zu fasten und das Ersparte Frauenprojekten in den Entwicklungsländern zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen erhalten Sie auf der kfb-Internetseite www.teilen.at, wo man auch spenden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Notizen aus Dorf- und Pfarrleben

Wichtiger Hinweis

Alle Termine hängen davon ab, wie weit die staatlichen und kirchlichen Vorgaben es zulassen. Bitte informieren Sie sich im Schaukasten bei der Kirche und auf der Homepage-Seite der Pfarre über die aktuelle Situation, an die die pfarrlichen Feiern angepasst werden müssen.

Fastensonntage, 9.45 Uhr **Kreuzwege**

An den Sonntagen der Fastenzeit beten wir jeweils eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst den Kreuzweg.

So, 28. März, 10.15 Uhr

Palmsonntag



Auch heuer beginnen wir die Karwoche mit dem festlichen Palmsonntagsgottesdienst, bei dem wieder traditionsgemäß die Palmzweige gesegnet werden. Sie sollen Segen, Gesundheit und eine gute Ernte bringen. Bei Schönwetter findet die Feier im Freien statt.

Do, 1. bis Sa, 3. April

Feier der österlichen Tage

Für uns katholische Christen sind die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag die wichtigsten Feiern des Kirchenjahres. Wir vergegenwärtigen uns dabei unsere Erlösung durch Leiden, Sterben und Auferstehen

Jesu. Wir alle sind herzlich eingeladen, dieses höchste Fest der Christenheit gemeinsam zu feiern. Dazu finden folgende Gottesdiensten statt:

Gründonnerstag:

16 Uhr Abendmahlsfeier.



Karfreitag:

17 Uhr Gottesdienst mit Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung.



Karsamstag:

07.30 Uhr Feuersegnung vor der Kirche.

14.00 Uhr Speisensegnung/Jakobpauli
14.30 Uhr Speisensegnung/Pfarrkirche.



18.00 Uhr **AUFERSTEHUNGSFEIER**



So, 4. April, 10.15 Uhr

Ostersonntag

Am Ostersonntag feiern wir um 10.15 Uhr den Festgottesdienst.



So, 2. Mai, 8 Uhr

Florianiprozession zum Ruehskreuz

Die örtliche Feuerwehr lädt auch heuer wieder zur traditionellen Florianiprozession, die am 2. Mai, um 8 Uhr am Dorfplatz beginnt und traditionsgemäß zum wunderschönen Ruehskreuz führt.



Di, 11. Mai, 8 Uhr

Bittprozession zum Goschkreuz

Zur traditionellen Bitt-Prozession treffen wir uns am 11. Mai, um 8 Uhr am Dorfplatz. Die heilige Messe wird anschließend um 9 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Um diesen schönen Brauch aufrecht zu erhalten, hoffen wir, dass möglichst viele kommen, um für eine gute Witterung und Ernte zu beten. Die Bittprozessionen sind uraltes religiöses Brauchtum, das bis in die Antike zurückreicht. Es ist schön, dass auch bei uns diese Tradition aufrecht erhalten wird. Umso mehr hoffen wir, dass dieser Brauch heuer wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.



Gräberräumung

In der Palmwoche wird vor dem Friedhof wieder ein Hänger aufgestellt, in dem Biomüll von Gräbern kostenlos entsorgt werden kann. Bitte geben Sie aber nur biologisch abbaubare Grabreste hinein, keine Kerzenreste und keinen Plastikmüll.

Mo, 24. Mai

Wallfahrt nach Preims

Wir hoffen, dass heuer die traditionelle Wallfahrt nach Preims wieder möglich ist, und laden alle Pfarrangehörige recht herzlich ein. Die genauen Informationen werden termingerecht auf der Anschlagtafel veröffent-



Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

**Montag, von 09-10 Uhr und
Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.**

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon in St. Marein (04352/81152).

Feier zur Osterjause: Ostern auch in der Familie erleben

Die Corona-Zeit hat vielen deutlich gemacht, wie schön es sein kann, den Glauben auch zuhause neu zu (er)leben. Diese Seite möchte für Sie einen Impuls bieten, die Osterjause daheim feierlich zu gestalten:

Jemand aus der Familie beginnt mit dem folgenden **Gebet**: „Herr, nach deiner Auferstehung hast du mit deinen Jüngern Mahl gehalten. Sei nun auch unter uns, wenn wir voll Osterfreude die Speisen genießen. Segne uns und diese österlichen Gaben und schenke uns viel Kraft und Freude aus deiner Auferstehung. So beginnen wir unser Mahl im Zeichen des Kreuzes, an dem du, Herr, für uns gestorben bist, im Namen des + Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes. Amen“.

Danach wird eine Osterkerze am Tisch entzündet. Es folgt das **Evangelium von der Auferstehung Jesu** nach Markus: „Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Er-

schreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.“

Anschließend liest jemand aus der Familie die **Fürbitten** vor, wobei nach jeder Fürbitte alle Mitfeiernde „Wir bitten dich erhöre uns“ sprechen:

-Herr, wir bitten dich, erfülle uns alle mit der Freude deiner Auferstehung und hilf uns, glaubwürdige und lebendige Zeugen deiner froh machenden Botschaft zu werden.

-Gib uns die Kraft, wie du, heilsam für unsere Mitmenschen zu sein.

-Hilf uns, dass wir aufrichten, wo Menschen niedergedrückt sind und dass wir Hoffnung bringen, wo Verzweiflung herrscht.

-Schenke unseren Verstorbenen Anteil an deiner Auferstehung und lass sie bei dir Ruhe und ewiges Leben finden.

Gemeinsam beten wir dann noch das **Vaterunser**. Danach erfreuen wir uns beim gemeinsamen Mahl an den österlichen Speisen. Viel Freude dabei!



Gottesdienstkalender vom 7. März bis 25. April

Die Gottesdienste und pfarrlichen Veranstaltungen finden nur statt, sofern es die staatlichen und kirchlichen Vorgaben aufgrund der Pandemiesituation erlauben. Bitte informieren Sie sich bei der Schautafel an der Kirche und auf der Homepage unserer Pfarre über den aktuellen Stand.

So 07. März 10.15 Uhr **3. Fastensonntag**
E.L. Haus †† Köfler

So 14. März 10.15 Uhr **4. Fastensonntag**

So 21. März 10.15 Uhr **5. Fastensonntag**

Karwoche und Osterfest

So 28. März 10.15 Uhr **Palmsonntag**

†† Alexander, Josefa und Martina Scharf
 †† Gabriel, Anna und Johann Ragger

Do 01. April 16.00 Uhr **Gründonnerstag: Abendmahlfeier**

Fr 02. April 17.00 Uhr **Karfreitag: Karfreitagsliturgie**

Sa 03. April **Karsamstag**
 07.30 Uhr Feuersegnung

14.00 Uhr Speisensegnung beim Jakobpaulikreuz

14.30 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche

18.00 Uhr **AUFERSTEHUNGSFEIER**

So 04. April 10.15 Uhr **Ostersonntag: Familienmesse**
E.L. † Adolf Steinbauer

Mo 05. April 10.15 Uhr **Ostermontag**

So 11. April 10.15 Uhr **2. Sonntag der Osterzeit**

†† Haus Reinischbauer
E.L. Adolf und Johanna Salzmann

So 18. April 10.15 Uhr **3. Sonntag der Osterzeit**
 †† Adolf und Johanna Salzmann

So 25. April 10.15 Uhr **4. Sonntag der Osterzeit**



Gottesdienstkalender vom 02. bis 30. Mai

So 02. Mai 08.00 Uhr Florianiprozession zum Ruehskreuz
10.15 Uhr **5. Sonntag der Osterzeit & Florianisonntag**
E.L. † Johann Steinbauer



So 09. Mai 10.15 Uhr **6. Sonntag der Osterzeit & Muttertag**
†† Haus Reinischbauer

Di 11. Mai 08.00 Uhr Bittprozession zum Goschkreuz
09.00 Uhr **HI. Messe**



Mi 12. Mai 19.00 Uhr **Vorabendmesse**

So 16. Mai 10.15 Uhr **7. Sonntag der Osterzeit**

So 23. Mai 10.15 Uhr **Pfingstsonntag**



Mo 24. Mai 08.00 Uhr **Pfingstmontag**
Fußwallfahrt nach Preims; kein Gottesdienst in Forst

So. 30. Mai 10.15 Uhr **Dreifaltigkeitssonntag**
Weitere Messintentionen können Sie gerne bei
unserer Mesnerin Hedwig Leopold bestellen.

Impressum: Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf

Besuchen Sie unsere Pfarre auf der Homepage der Kirche Kärntens:
www.kath-kirche-kaernten.at

Die Pfarre Forst finden Sie unter:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>